



## 9. Mai 2019 (Donnerstag)

- 14.00–15.00 Uhr: **V1 – Von der Kiste zum Steckbuch, vom Vordruckalbum zur wertbeständigen Sammlung bis hin zum Exponat**  
Wertvolle Tipps sollen helfen, die Weichen rechtzeitig und richtig hin zu einer ansprechenden und interessanten Sammlung zu stellen. Dabei müssen nicht die „100 Punkte im Wettbewerb“ das Ziel sein, sondern auch das Motto „Jeder nach seiner Fason“.  
Referent: Franz-Karl Lindner, Aussteller, Mitglied des CPh
- 15.00–16.00 Uhr: **V2 – Der Aufbau von (Ausstellungs-)Sammlungen – Gewusst wie! Thema: Bearbeitung, Plan und (phil.) Bedeutung**  
Sind Plan und Bearbeitung gut umgesetzt, wird dies positiv für die Bedeutung eines Exponates sein. Wie immer wird es dem Referenten gelingen, seinen Zuhörern mit fundierter Sachkenntnis und mit innovativen Beispielen viel Wissenswertes zu vermitteln.  
Referent: Prof. Dr. Damian Läge, Aussteller und Juror

## 10. Mai 2019 (Freitag)

- 11.00–12.00 Uhr: **V3 – Der Aufbau von (Ausstellungs-)Sammlungen – Gewusst wie! Thema: Beschaffenheit (Erhaltung) und Seltenheit**  
Gute Erhaltung und Seltenheit sind gleich Werthaltigkeit. Diese Tatsache gilt nicht nur für international hochbewertete Exponate sondern für alle Sammlungen. Der Weg dahin wird anhand von Beispielen eindrucksvoll dargestellt.  
Referent (voraussichtlich) Dr. Wolf Hess, Aussteller und Juror
- 12.00–13.00 Uhr: **V4 – Der Aufbau von (Ausstellungs-)Sammlungen – Gewusst wie! Thema: Kenntnisse und Forschung**  
Wie setze ich philatelistische Kenntnisse in einer Sammlung geschickt um? Wie nutze ich bereits vorhandene Forschungsergebnisse und wie stelle ich eigene Forschungen an und stelle sie dar? Diesen Fragen widmet sich...  
Referent: Ingo von Garnier, Aussteller und Juror, Mitglied des CPh

## *Mittagspause*

- 14.00–15.00 Uhr: **V5 – Der Aufbau von (Ausstellungs-)Sammlungen – Gewusst wie! Thema: Präsentation und Ästhetik**  
Ganz klar, die Präsentation einer Sammlung, eines Exponates, hat hohe Bedeutung. Der Referent richtet dabei den Blick sowohl auf die Materialauswahl als auch auf die Blattgestaltung, denn Beides ist wichtig, um bei Werthaltigkeit, Aussagekraft und Ästhetik zu Punkten.  
Referent: Klaus Weis, Präsident des DASV und Aussteller

15.00–16.00 Uhr: **V6 – Erfolge für philatelistische Literatur – Gewusst wie!**  
**Thema: Tipps und Tricks aus der Praxis**  
Philatelistisches Sammeln und Wirken ohne Literatur ist nicht denkbar. Texterfassung, Layout, Bilder und Druck zu einer lesenswerten Lektüre zu vereinen, wird in diesem Referat anschaulich vermittelt.  
Referent: Wolfgang Maassen, Autor und Verleger, Mitglied des CPh

### **11. Mai 2019 (Samstag)**

11.00–12.00 Uhr: **V7 – „Was ist Fiskalphilatelie überhaupt?“**  
Kurzvorträge mehrerer Redner um Material, Sammlungsinhalte, Ziele und Möglichkeiten, Geschichte zu dokumentieren und z.B. die Heimatsammlung zu bereichern  
Referenten: Mitglieder der ArGe Fiskalphilatelie

Die ArGe Fiskalphilatelie ist zudem Organisator des Salons „Welt der Fiskalphilatelie“, der im Rahmen der Int. Briefmarkenmesse Essen stattfindet.

### *Mittagpause*

12.30–14.00 **V8 – Stempelfälschungen und deren Erkennung**  
Wie werden Falschstempel gemacht und welche Methoden von Fälschungen und Verfälschungen gibt es. Der Referent zeigt Vergleichsbilder zwischen echten und falschen Stempeln und auch echte und falsche Geräte. Es wird vermittelt, wie einzelne Eigenschaften zu gewichten sind.

Referent: Jürgen Kraft, Teneriffa, Betreiber von stampsX.com

In der Stempeldatenbank auf stampsx.com sind über 300.000 Geräte gelistet und 600.000 Bilder von Stempelabschlägen. Darunter knapp 2.000 häufigere Falschstempel. Bei dem Projekt kann jeder mitmachen.

<https://www.stampsx.com/ratgeber/stempel-datenbank.php>

14.00–15.00 **V9 – Die Bewertung von Exponaten mit unbekanntem Material, wie z.B. mit Material der Fiskalphilatelie**  
Gerade weil in diesem Vortrag die Fiskalphilatelie als Beispiel genommen ist, kann auch der postgeschichtliche Sammler und Aussteller viele Bewertungsaspekte zu Gliederung, Bedeutung, zu philatelistischen Kenntnissen, Forschung und Präsentation besser verstehen und nachvollziehen lernen.

Referent: Ralph Ebner, Vorsitzender der ArGe Fiskalphilatelie im BDPH

Alle Referenten arbeiten ehrenamtlich und ohne Kostenersatz. Hierfür sei all diesen Förderern bereits an dieser Stelle im Namen des Consilium Philatelicum des BDPH herzlich gedankt.

## **Teilnehmergebühren**

Gebühr pro Einzelveranstaltung 45 Min: 5 Euro

## **Tageskarten:**

Donnerstag, 9. Mai (V1 + V2): 10 Euro

Freitag, 10. Mai (V3–V6): 20 Euro

Samstag, 11. Mai (V7–V9) 15 Euro

Gesamtbuchung aller Veranstaltungen: 45 Euro

**BDPh-Mitglieder** können das „Gesamtpaket“ aller neun Vorträge vom 3.–5. Mai zum **Vorzugspreis von 35 Euro** (statt 45 Euro) buchen. Bitte bei Buchung die Mitgliedsnummer angeben!

## **Buchungen leicht gemacht!**

Interessenten geben bei Buchung nur die vor der Veranstaltung aufgeführte Nummer an: z.B. V1 oder V1, V 5, V9 oder Tagesprogramm (z. B. 4. Mai) oder einfach „Gesamtprogramm“ und dementsprechend wird dann ein Platz für die Teilnahme bei der jeweiligen Veranstaltung reserviert und eine Auftragsbestätigung mit Zahlungshinweis geschrieben. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Reihenfolge des Buchungseingangs. Stornierungen sind nur bis zum 20. April 2019 möglich, wobei im gegebenen Fall eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 10 Euro einbehalten wird.

## **Buchungsadresse**

Schriftliche Buchungsaufträge sind zu richten an: Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7, 48366 Laer, E-Mail: Weiss-laer@t-online.de. Für Rückfragen: G. Weiß, Tel. 0 25 54/84 13 – Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle des BDPH keine Buchungen entgegen nimmt.

Günther Korn